

## **Whitepaper**

**Produkt: combit Relationship Manager 6 / address manager 16  
Client Windows Installer Datei**

## **Inhalt**

<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>Voraussetzungen</b>	<b>3</b>
<b>Parameter für die Client Installation</b>	<b>3</b>
Akzeptanz des Lizenzvertrages	3
Parameter für Installationsoptionen	3
Parameter für weitere Installationseinstellungen	4
<b>Windows Installer Parameter</b>	<b>5</b>
<b>Beispiele</b>	<b>5</b>
<b>Generieren einer MST-Datei zur Verteilung der client.msi</b>	<b>6</b>
Allgemeines	6
Erstellen einer MST am Beispiel von InstEd	6
Verteilung per Gruppenrichtlinie per Active Directory	11
Zusätzliche Einstellungen ebenfalls per Gruppenrichtlinie setzen	13
Konfigurationsdatei auf Clients kopieren	13
Einstellungen per Registry verteilen	14

## Einleitung

Mit Hilfe der Windows Installer Datei "client\_DE.msi" lassen sich Installationen auf den Client Rechnern automatisieren. Die Installer Datenbank kann mit verschiedenen Parametern aufgerufen werden, um beispielsweise eine Installation auf dem Client ohne Benutzerinteraktion durchzuführen. Somit kann die Installation in einem Batch oder Anmeldescript hinterlegt werden. In der Parameterliste können verschiedene Eigenschaften gesetzt werden, um die einzelnen Installations-Optionen zu aktivieren.

## Voraussetzungen

1. Installierter combit Relationship Manager 6 oder address manager 16
2. Die Installerdatei "client\_DE.msi" befindet sich im Installationsverzeichnis.
3. Auf dem Client-Rechner muss der Windows Installer Dienst mindestens ab Version 2.0, wenn die Option "Für alle Benutzer einrichten" (SETUSER="1") aktiviert wird, ab Version 3.0, installiert sein.

## Parameter für die Client Installation

### Akzeptanz des Lizenzvertrages

Um die Installation automatisiert, bzw. teilautomatisiert ablaufen zu lassen, MUSS durch Setzen des nachfolgenden Parameters auf "Yes" (Großkleinschreibung beachten!) der Lizenzvertrag explizit akzeptiert werden:

Bezeichnung	Beschreibung	Default Wert
EULA_ACCEPT	Bestätigt, dass der combit Lizenzvertrag akzeptiert wird.	"No"

Sie finden den Lizenzvertrag im Internet unter <http://www.combit.net/lizenzvertrag.aspx>.

**Beachten Sie, dass Sie durch Setzen des Wertes auf "Yes" den Lizenzvertrag ebenso verbindlich akzeptieren, wie bei der interaktiven Installation durch Klicken auf die entsprechende Schaltfläche!**

### Parameter für Installationsoptionen

Die folgenden Optionen können mit dem Wert "" (leer) (nicht installieren) oder "1" (installieren) übergeben werden:

Bezeichnung	Beschreibung	Default Wert
CRMOPT1	Sucht nach installierten Textverarbeitungen und richtet die zugehörige Übernahmemaske ein.	"1"
CRMOPT2	Richtet für PalmPilot Besitzer die Abgleich-Anbindung an den HotSync Manager ein.	"", falls HotSync vorhanden "1"
CRMOPT3	Richtet für PDA Besitzer die Abgleich-Anbindung an ActiveSync ein.	"", falls ActiveSync vorhanden "1"
CETYPE	Windows CE = 1 Windows Mobile 5 = 2	"1"
CRMOPT15	Richtet in Thunderbird ein Menü ein, um eMails abzulegen.	""
CRMOPT4	Richtet in Outlook ein Menü ein, um eMails abzulegen.	"", falls Outlook vorhanden "1"
CRMOPT5	Richtet im David Client ein Menü ein, um eMails abzulegen.	"", falls David vorhanden "1"

Bezeichnung	Beschreibung	Default Wert
CRMOPT6	Dateiverknüpfung ".crm" Ermöglicht das Öffnen eines Projektes per Doppelklick aus dem Explorer.	"1"
CRMOPT7	Dateiverknüpfung ".crx" Ermöglicht den Sprung zu einem Datensatz per Doppelklick auf einen Datensatzverweis.	"1"
CRMOPT8	Dateiverknüpfung ".vcf" Ermöglicht die Übernahme von virtuellen Visitenkarten (vCard) per Doppelklick.	"1"
CRMOPT9	Dateiverknüpfung ".vcs" Ermöglicht die Übernahme von virtuellen Terminen (vCalendar) per Doppelklick.	"1"
CRMOPT10	Verknüpft die installierten Script-Sprachen mit dem mitgelieferten Script-Editor.	"1"
CRMOPT11	Richtet die Anwendung als LDAP Server ein, so dass Daten über LDAP Clients abrufbar werden.	"1"
CRMOPT13	Relationship Manager mit Windows starten Ermöglicht die Erinnerung an Termine & Aufgaben nach dem Start von Windows.	"1"
CRMOPT14	Dateiverknüpfung ".eml" Ermöglicht die Betrachtung archivierter eMails mit dem combit-eMail-Viewer.	"1"
INSTALLOCAL	Option ob die Programmdateien lokal kopiert werden sollen, (siehe auch LOCALDIR)	""

## Parameter für weitere Installationseinstellungen

Bezeichnung	Beschreibung	Default Wert
LOCALDIR	Lokales Installations-Verzeichnis, falls die Programmdateien lokal auf den Client installiert werden sollen	"C:\Programme\combit\CRM"
INSTALLDIR	Installationsverzeichnis (muß immer gesetzt sein!)	
CRMUSER	Benutzer im Anmeldedialog für den ersten Anwendungsstart	"Administrator"
SETUSER	"0": es wird eine Installation nur für den aktuellen Benutzer durchgeführt "1": benötigt administrative Rechte; wenn vorhanden, wird eine Installation für alle Benutzer vorgenommen, sonst Fehlermeldung. Weitere Voraussetzung: Windows Installer ab Version 3.0	"1"

## Windows Installer Parameter

Das ausführbare Programm Windows Installer zum Interpretieren von Paketen und Produkten heisst "msiexec.exe" (befindet sich im System32 Verzeichnis). Im Normalfall genügt es, die Datei "client\_DE.msi" direkt aufzurufen, da hiermit die Installation gestartet wird. Die wichtigsten Parameter finden Sie in folgender Tabelle aufgeführt:

Option	Parameter	Beschreibung
/I	Pfad Installer Datei	Installiert das Produkt
/f	Pfad Installer Datei	Repariert die Installation
/x	Pfad Installer Datei	Deinstalliert das Produkt
/q /qn		Keine Benutzeroberfläche <b>WICHTIG: wenn der Schalter EULA_ACCEPT nicht auf "Yes" gesetzt wurde, wird keine Installation ausgeführt! Siehe auch Schalter /L.</b>
/qb		Standardbenutzeroberfläche <b>WICHTIG: wenn der Schalter EULA_ACCEPT nicht auf "Yes" gesetzt wurde, wird keine Installation ausgeführt! Siehe auch Schalter /L.</b>
/qr		Reduzierte Benutzeroberfläche <b>WICHTIG: wenn der Schalter EULA_ACCEPT nicht auf "Yes" gesetzt wurde, wird keine Installation ausgeführt! Siehe auch Schalter /L.</b>
/qf		Vollständige Benutzeroberfläche
/L*v	Pfad Protokolldatei	Erzeugt ein Installationsprotokoll, kann insbesondere bei automatisierter Installation per /q, /qf, /qb, /qr empfehlenswert sein.

Eine vollständige Beschreibung der Optionen und Parameter finden Sie im Windows Installer SDK, oder unter folgenden Link: <http://support.microsoft.com/kb/227091/de>

## Beispiele

```
client_DE.msi /qb EULA_ACCEPT="Yes" SETUSER="1" INSTALLOCAL="1" LOCALDIR="c:\programme\combit\client\  
INSTALLDIR="Z:\combit\crm\"
```

Es wird mit Standardbenutzeroberfläche durchgeführt. Die Installation wird für alle Benutzer durchgeführt und die Programmdateien werden lokal auf den Pfad "c:\programme\combit\client\" kopiert.

```
client_DE.msi /q EULA_ACCEPT="Yes" SETUSER="" CRMOPT13="" INSTALLDIR="Z:\combit\crm\"
```

Installation wird ohne Benutzerinteraktion durchgeführt, und zwar nur für den aktuellen Benutzer und die Anwendung wird nicht in die Startgruppe eingetragen.

## Generieren einer MST-Datei zur Verteilung der client.msi

### Allgemeines

Je nach verwendeter Softwareverteilung kann es notwendig sein zu der mitgelieferten client.msi eine entsprechende MST-Datei zu erstellen, die spezifische Anpassungen enthält. Dies ist zum Beispiel für die Verteilung über die Gruppenrichtlinien in einem Active Directory notwendig.

Um eine solche MST-Datei zu erstellen, wird ein externes Programm benötigt. Beispiele für kostenlose Programme sind:

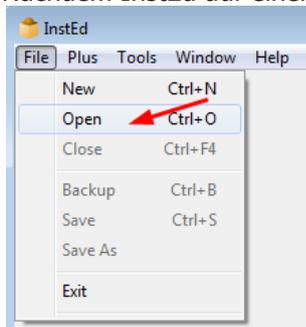
- Microsoft Orca (Aus dem Windows Server 2003 SP1 Platform SDK)  
<http://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=6510>  
<http://support.microsoft.com/kb/255905/de>  
[http://msdn.microsoft.com/en-us/library/windows/desktop/aa370557\(v=vs.85\).aspx](http://msdn.microsoft.com/en-us/library/windows/desktop/aa370557(v=vs.85).aspx)
- SuperOrca  
[http://www.pantaray.com/msi\\_super\\_orca.html](http://www.pantaray.com/msi_super_orca.html)
- InstEd  
<http://www.instedit.com/home.html>

Die folgenden Screenshots und Beschreibungen stammen aus dem Programm InstEd. Der Aufbau und die Vorgehensweise ist jedoch bei allen Programmen sehr ähnlich.

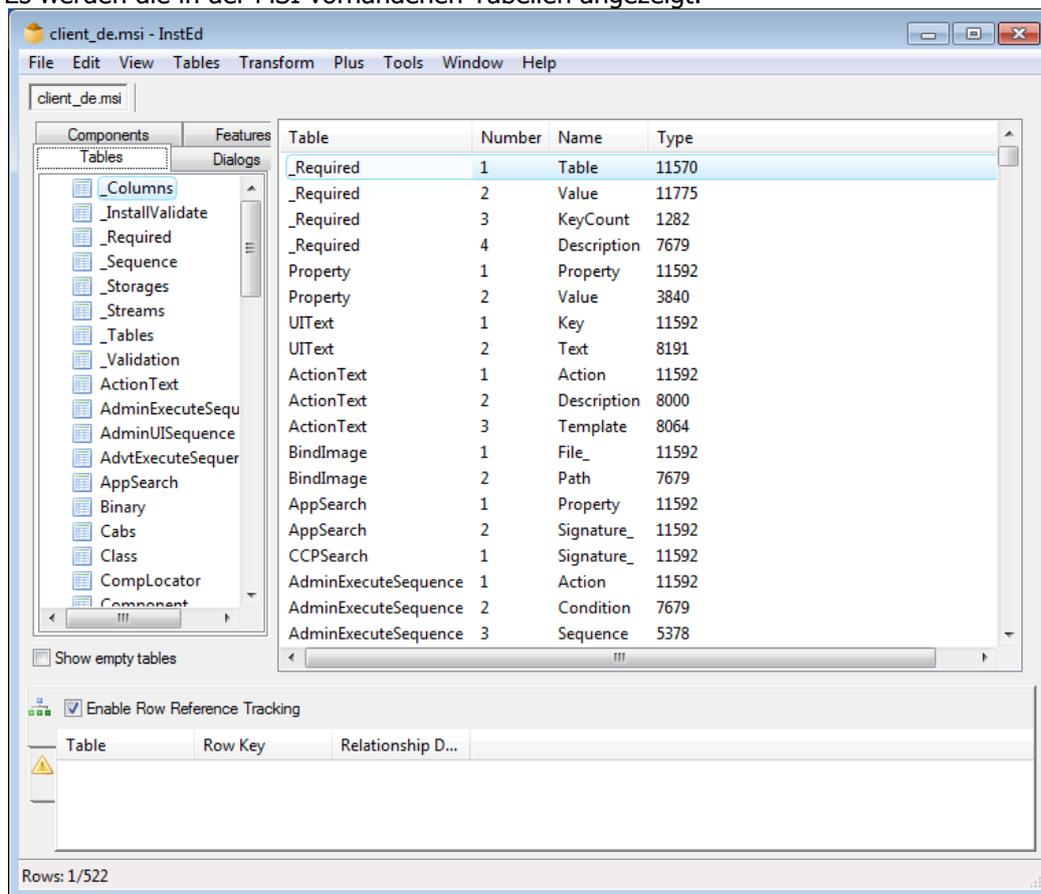
**Mit den hier erwähnten Programmen dürfen nur die dokumentierten Parameter geändert werden. Jede andere Änderung kann negative Auswirkungen haben!**

### Erstellen einer MST am Beispiel von InstEd

Nachdem InstEd auf einem PC installiert wurde, muss über **File > Open** die client\_de.msi geöffnet werden.



Es werden die in der MSI vorhandenen Tabellen angezeigt.



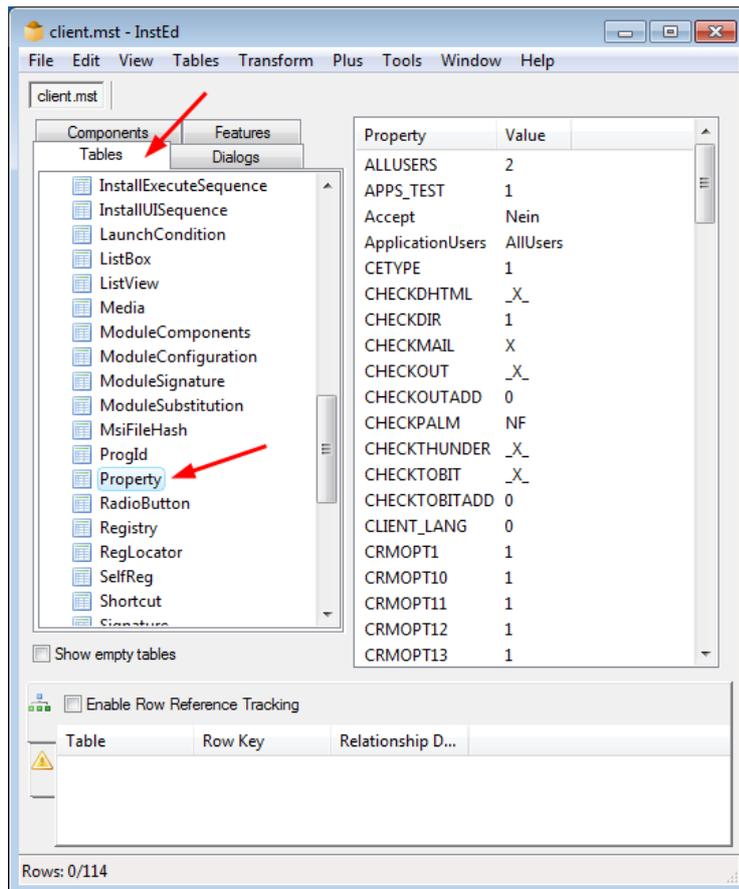
Nun über **Transform > New Transform** eine neue MST-Datei erstellen.



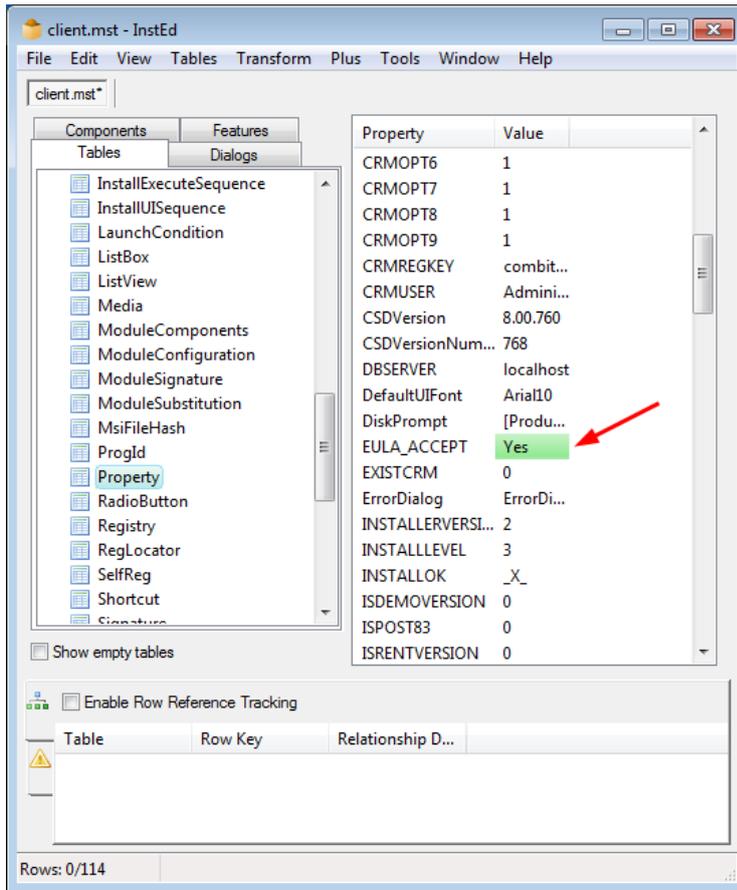
Falls eine bereits vorhandene MST bearbeitet werden soll, kann diese über **Transform > Apply Transform** geladen werden.



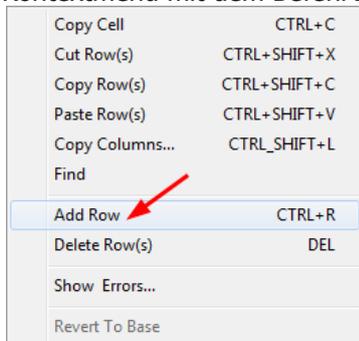
Nun können die gewünschten Parameter festgelegt werden. Alle Parameter werden in der Tabelle "Property" festgelegt.



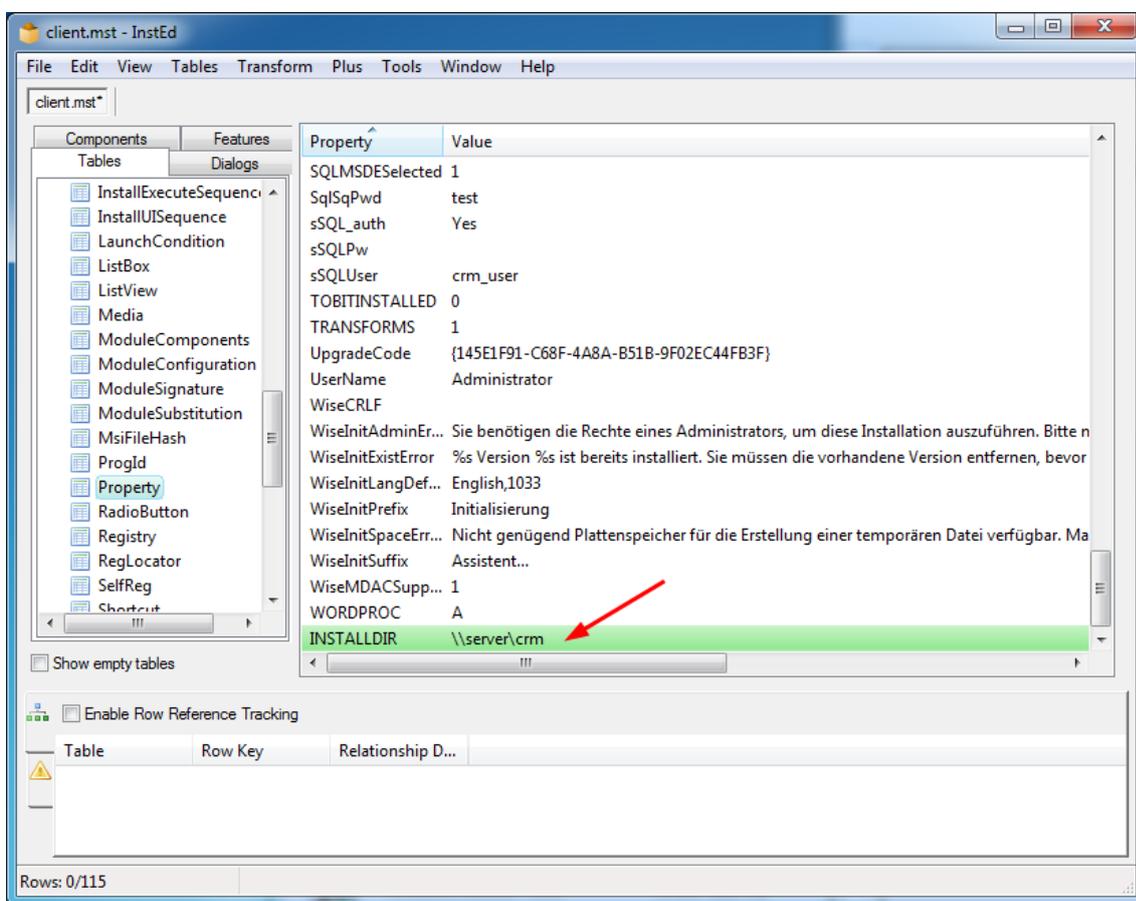
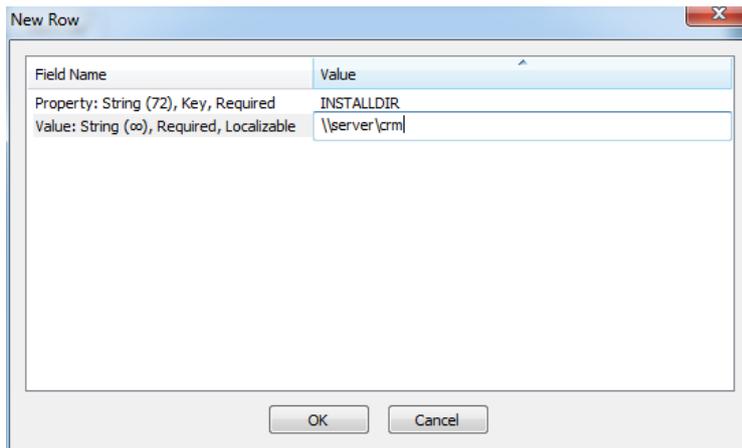
Hier z.B. wird der Parameter "EULA\_ACCEPT" auf "Yes" gesetzt. Eine Auflistung aller Parameter finden Sie in den Kapiteln 'Parameter für Installationsoptionen' und 'Parameter für weitere Installationseinstellungen'.



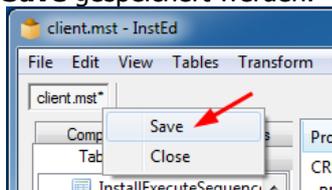
Manche der dort beschriebenen Parameter sind in der Tabelle "Property" nicht aufgelistet. Diese können per Kontextmenü mit dem Befehl **Add Row** erstellt werden.



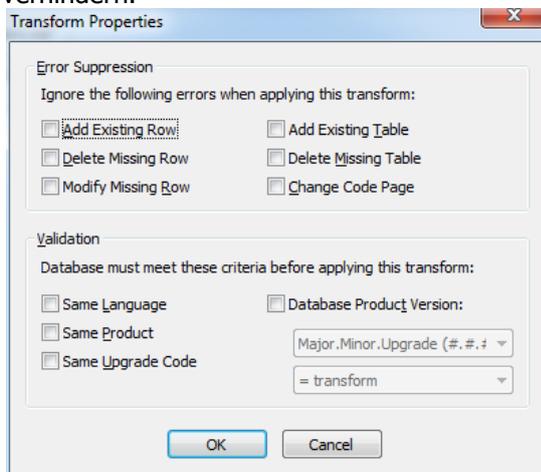
Dazu müssen der Name und der gewünschte Wert wie in der Dokumentation beschrieben eingegeben werden.



Nachdem alle Parameter festgelegt wurden, muss die MST-Datei noch per Kontextmenü über den Punkt **Save** gespeichert werden.



Im erscheinenden Fenster **Transform Properties** kann noch festgelegt werden, ob bestimmte Kriterien bei der Anwendung überprüft werden sollen um ein versehentliches Anwenden auf ein falsches MSI-Paket zu verhindern.



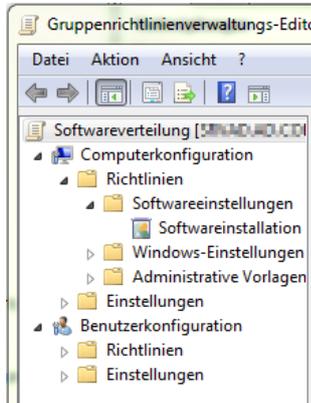
Um zu testen, ob MSI und MST korrekt zusammenarbeiten kann auf einem Testsystem mit dem Befehl "msiexec /i client\_de.msi TRANSFORMS="client.mst" /qn" eine Installation gestartet werden.

Die so erstellte MST kann nun für die Softwareverteilung verwendet werden.

## Verteilung per Gruppenrichtlinie per Active Directory

Dies soll nur ein grober Überblick sein. Eine genauere Vorgehensweise mit ausführlichen Erklärungen ist z.B. unter <http://www.gruppenrichtlinien.de/HowTo/Softwarezuweisung.htm> zu finden.

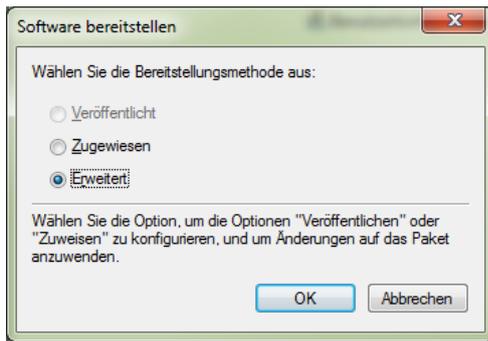
Erstellen Sie zunächst ein Gruppenrichtlinienobjekt und wechseln Sie in den Punkt **Softwareinstallation**.



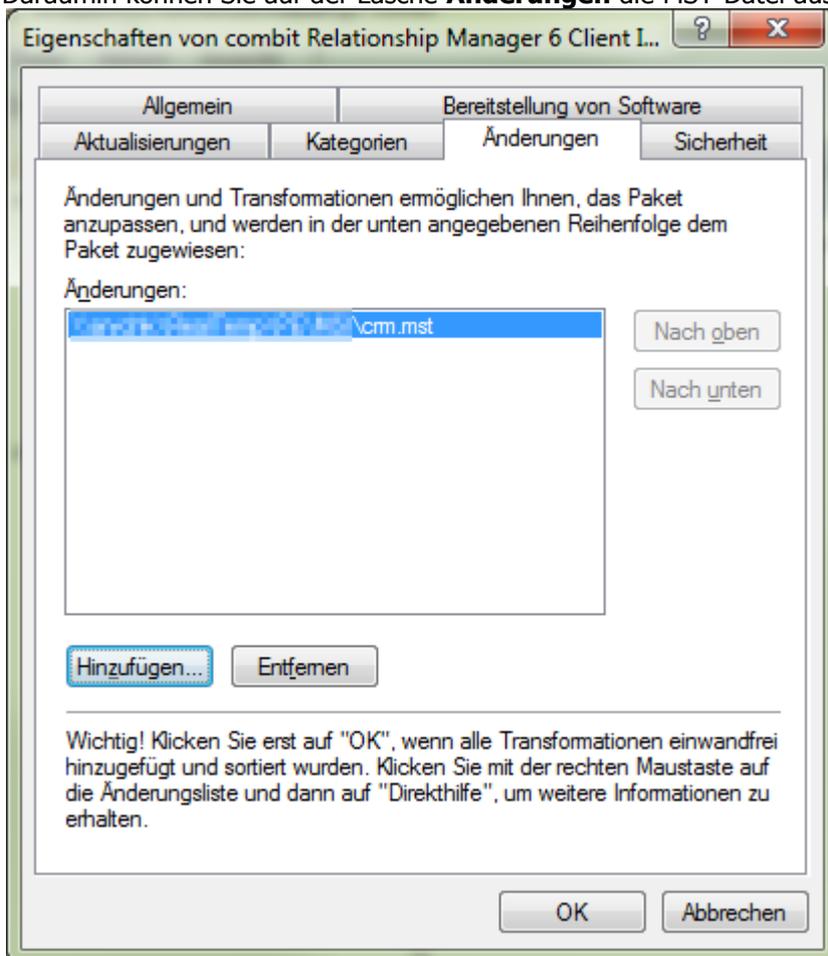
Erstellen Sie per Rechtsklick über **Neu > Paket** ein neues Paket. Wählen Sie im **Öffnen**-Dialog die Datei "client\_de.msi".

Hinweis: Wenn Sie die "client\_de.msi" direkt aus der Freigabe starten, werden die wichtigsten Einstellungen direkt aus der Datei "schema.ini" ausgelesen.

Im erscheinenden Dialog wählen Sie **Erweitert**.



Daraufhin können Sie auf der Lasche **Änderungen** die MST-Datei auswählen.



Beim nächsten Neustart der Clients wird dann die Software installiert. Evtl. erscheint beim ersten Neustart zunächst folgender Eintrag im Ereignisprotokoll:



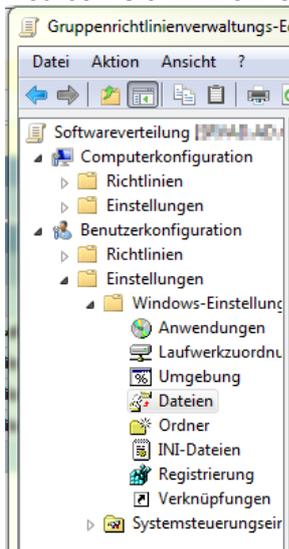
In diesem Fall muss der Client einen weiteren Neustart durchführen um die Software zu installieren.

## **Zusätzliche Einstellungen ebenfalls per Gruppenrichtlinie setzen**

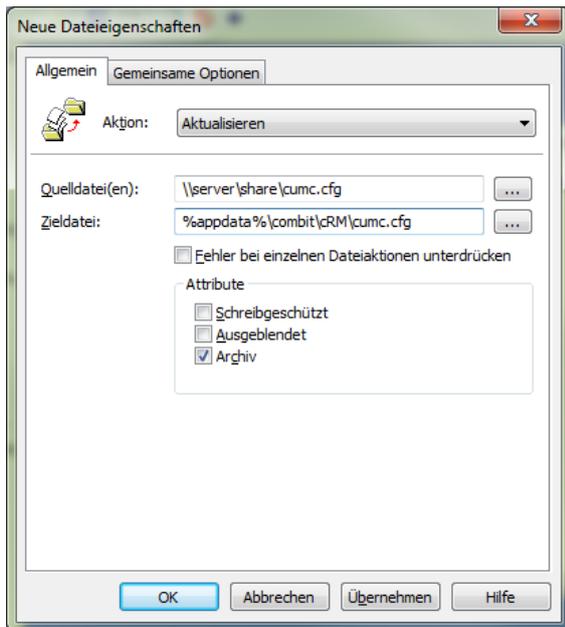
Weitere Einstellungen können Sie ebenfalls per Gruppenrichtlinie verteilen. Entweder durch Kopieren einer Konfigurationsdatei oder durch Setzen bestimmter Registry-Keys.

### **Konfigurationsdatei auf Clients kopieren**

Wechseln Sie in Ihrem Gruppenrichtlinienobjekt in den Bereich **Dateien**.

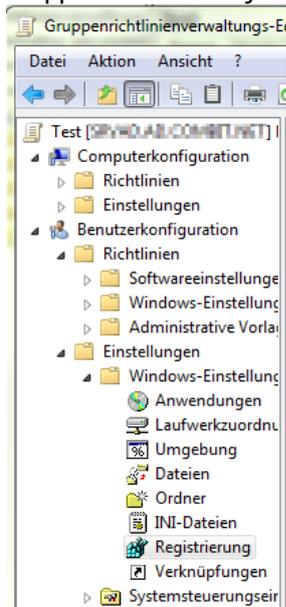


Per Rechtsklick auf **Dateien > Neu** erstellen Sie eine neue Richtlinie um eine Datei zu verteilen. Geben Sie den Quell- und den Zielpfad (aus Sicht des Clients) an. Sie können hierbei die üblichen Systemvariablen wie z.B. %username% oder %appdata% benutzen.

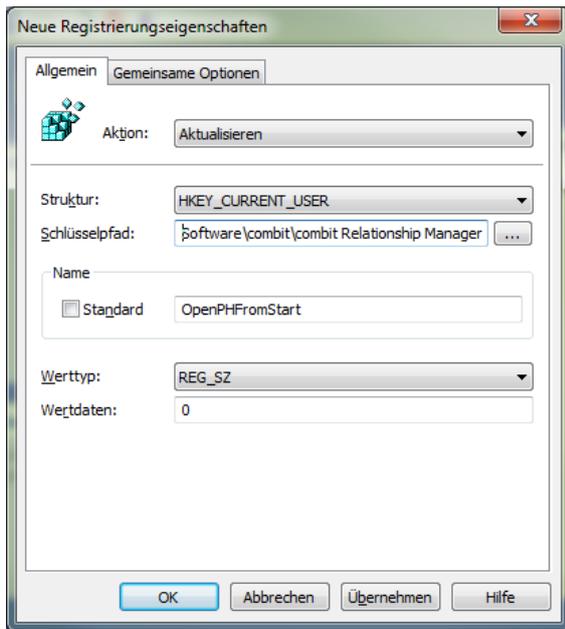


### **Einstellungen per Registry verteilen**

Fast identisch erfolgt die Verteilung von Einstellungen per Registry. Wechseln Sie in Ihrem Gruppenrichtlinienobjekt in den Bereich **Registrierung**.



Per Rechtsklick auf **Registrierung > Neu > Registrierungselement** erstellen Sie eine neue Richtlinie zur Verteilung eines Registry-Keys. Geben Sie den Registrypfad, den Namen sowie den Werttyp und Wertdaten an.



Details zu den möglichen Registry-Keys entnehmen Sie bitte der Dokumentation "Config\_DE.pdf".

Hinweis: combit macht keine Angaben zu einer bestimmten Eignung obiger Informationen. Irrtümer und Fehler bleiben ausdrücklich vorbehalten, die Angaben erfolgen ohne Gewähr und enthalten keine Zusicherung. Die Informationen können z.T. auch ein Versuch sein, Ihnen bei einer Aufgabenstellung zu helfen, selbst wenn das Produkt eigentlich nicht für diesen speziellen Zweck vorgesehen wurde.